

und a. m. kommen mit den Kräfften der Beeren überein.

Kali geniculatum, Glaseschmalz.

I.



Namen.
Calva

Kraut Glaseschmalz / Kali geniculatum, Salicornia, Salicornia, Ufnen.

2. Gestalt.

Ist ein staudicht gerades Seewächs / einer Ellen hoch / und salzigen Geschmacks. Hat keine Blätter / aber runde Aeste

und Zweige / so aus lauter dicht an einander gefügten Glaichen und Gelencken bestehen : auff welche andere neue / dicke und grüne / zuweilen auch sehr rotthe folgen : Auff den Spiffeln erscheinen kleine gelbe Blümlein / mit kleinen Drätlein.

3. Ort. Wächst am Ufer der offenbaren See und des Mittel Meers.

4. Theil

4. Theile / Natur / Zubereitung und
Nuz. Das Kraut ist hitzig und trocken im 4. Gr.
 macht dünn / löset auff / ziehet an / ist ein causticum, be-
 fördert den Urin / Monat-Zeit und Geburt / dienet vor
 die verstopffte Leber und Milz / und vor die Wasser-
 sucht: Euserlich vor die Unreinigkeiten der-Haut und
 Kräße. Die Asche davon ist gut vor das wilde Fleisch
 in bösen Schäden / (darein gestreuet /) sie bringt auch
 im Glas schmelzen / die zustoßenen Steine zum Fluß.
 Aus der Lauge wird mit untermengten Del eine Seife
 gefotten. Das Sal alkali, so auch daraus gezogen
 wird / macht weisse und glatte Zähne.

Lacca, Lach.

1.

Namen. Lach / Lacca, Gummi Lacce / Lacca
Officin. Lacca & Chermes Arabum, Lac, Luc, Loc
Sennari, Trec, Gummi Lacca.

2. **Gestalt.** Ist ein hartes / und den rothen Myr-
 rhen ähnliches Gummi oder Harz / so den Speichel /
 wann man es käuert / blutroth färbet / angezündet aber
 einen guten Geruch von sich giebt. Dieses soll nach et-
 licher Meinung aus einem frembden hohen Baume
 trieffen / und umb die Zweige sich legen ; andere wol-
 len / es werde von geflügelten Ameisen ausgesogen und
 gesammelt.

3. **Ort.** Wird aus den Provinzen Pegu, Bala-
 goate, Martaban und Malabar, der Orientalischen In-
 dien / sambt den Nesten zu uns gebracht.

4. Theile / Natur / Zubereitung und
Nuz. Die Lacca ist warm und trocken im 2. Gr.
 macht